



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

16. Bei Wiederholung desselben Wortes ein Komma

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

Wohin? Man soll den Teufel nicht an d- Wand malen. Jemand¹⁾ hat sein Geschäft an d- Nagel gehängt. Der Trompeter setzte²⁾ die Trompete an d- Mund. Drusus drang bis an d- Weser vor. An d- Fenster klopft es, pick, pick. Wenn die Soldaten im Manöver an ei- Fluß kommen, dann schlagen die Pioniere schnell eine Brücke.³⁾ An sei- Stelle trat ein anderer. Der Knabe steckte sich einen Strauß an sei- Hut. Das Mädchen heftete sich eine Blume an ih- Kleid. Fort,⁴⁾ fort, fort an ein- andern Ort! Unrecht Gut kommt nicht an d- dritten Erben. Er legte den Finger an d- Mund. Lege die Hand nicht an d- Knaben! Legt die Hände an d- Werk! Der Heiland wurde an d- Kreuz geschlagen. Deutschland grenzt⁵⁾ im Norden an d- Nordsee, an d- Königreich Dänemark und an d- Ostsee.

Ans Vaterland, a- teure, schließ dich an. Der Lehrer legte es dem Schüler a- Herz. Beim Horchen legt man die Finger a- Ohr oder an d- Nase. Der Wanderbursche kam a- Tor, a- Dorf. Die Tochter setzte sich a- Klavier. Der Kahn fuhr a- Ufer. Er ist kühl bis a- Herz.

Die Reihe kommt an m-, d-, ih- zc.

Wiederholung: 1. Die eigentlichen unbestimmten Fürwörter sind: man, jemand, niemand, jedermann; sie werden klein geschrieben.

2. Wörter mit ht sind: jetzt, zuletzt, der letzte — setzt, heßt u. a. (aber: reizt, heizt, kreuzt, stürzt u. a.)

3. Bei der Trennung der Wörter mit ff verwandelt sich das ff in ff.

4. Bei der Wiederholung desselben Wortes setzt man ein Komma.

5. Hinter ei, eu, au, l, n und r darf man kein tz, auch kein ff setzen: Geiz, Kreuz, Kauz, Holz, Tanz, Herz — Pauke, Volk, Bank, stark u. a.

Bilde kurze Sätze, in denen Wörter mit ht, zt, eiz, euz, auz, lz, nz und rz vorkommen!

Der Vater hatte das Kind an d- Hand. Die Mutter nahm die Tochter an d- Hand. Man geht¹⁾ an d- Ufer spazieren. Ich lege mich an dein- Seite. Er ging an mein- Seite. Er lag an mein- Seite. Komm an mein- Seite! Der Soldat hat einen Säbel an d- Seite. Der Ball flog ihm an

den Kopf. Rom ist nicht an ei- Tage erbaut worden. Die Sonne bringt es an d- Tag. Der Knabe führte den Hund an d- Leine. Man faßt sich an d- Stirn. Der Hund liegt an d- Kette. Lege den Hund an d- Kette! Jesus wandte sich an sein- Jünger. Die Uhr hängt an d- Wand. An d- Jungen ist kein gutes Haar.²⁾ Die Wahrheit kommt immer an d- Tag.

Wiederholung: 1. Ein h muß man schreiben: a. in den Zeitwörtern auf hen und ihren Formen: bläht, dreht, drehst, geht, steht, seht, sieht, siehst u. a. — b. am Schlusse der Silbe, wenn die Verlängerung ein h fordert: Ruh, Schuh, Ruh u. a. — Draht, Naht.

2. Wörter mit aa sind: Nar, Nas, Haar, haaren, haarig, Paar, ein paar (Nüsse) u. a.

Gib zusammengesetzte Wörter an, in denen das eine Wort aa hat, z. B.: Finsteraarhorn, Nasvogel.

Merke: am besten, am heißesten, am letzten, am ehesten, am liebsten, am wohlsten (= Die Höchstufe mit „am“ wird immer klein geschrieben, wenn sie eine Tätigkeit näher bestimmt.

Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Wer zuletzt lacht, lacht am -esten. In den Monaten Juli und August scheint die Sonne bei uns gewöhnlich am -eibesten. Am -iebsten hätte ich die Arbeit gleich gemacht. Der fleißige Mann fühlt sich bei d- Arbeit am -ohlsten. Beim Sturme ist das Wasser am -nruhigsten.

Auf.

Wo? Goliath trug einen ehernen Helm auf sei- Haupte.¹⁾ Er saß auf sei- Throne²⁾ so finster und so bleich. Der Sichtbrüchige lag auf sein- Bette. Auf hoh- Ap wohnt auch der liebe Gott. Der Rahn fuhr auf d- See hin und her. Der Räuber lag auf d- Lauer. Ein Kirchlein steht im Blauen auf steil- Berges Höh'.³⁾ Wir banden Garben auf d- Felde. Ich steh' allein auf weit- Flur. Die Affen leben auf d- Bäumen. Auf schlecht- Boden gedeiht auch der beste Samen nicht. Ernst begleiten ihre Trauerschläge einen Wandrer auf d- letzten Wege. Dummheit und Stolz wachsen auf ein- Holz. Mein Bruder ist auf d- Universität, auf d- Gym-